

Spieltag Info

19. Spieltag

2023/2024

Datum	Manschaft	Heim	Gast			
-------	-----------	------	------	--	--	--

14.04.2024	1	SV Vollmaringen	TuS Ergenzingen	0	:	5
------------	---	-----------------	-----------------	---	---	---

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Bozkurt Cihat
Elsässer Tim
Hempel Sascha
Hofmann Felix
Kimmich Nico
Meixner Sven
Nester Philipp
Schach Marcel
Schach Nicolas
Scherr Alexander
Ullrich Martin

Einwechselfpieler

Krespach Daniel
Kurz Marco
Repsch Sebastian
Riexinger Paul
Wirth Maurice

Einwechslung

Wirth Maurice	62	Nester Philipp
Kurz Marco	68	Scherr Alexander
Riexinger Paul	73	Bozkurt Cihat

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Gegentreffer	2
Gegentreffer	4
Gegentreffer	45
Gegentreffer	51
Gegentreffer	69



SAISON 23/24

BEZIRKSLIGA

Staffel-ID: 353283

Spielklasse: Bezirksliga

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 19. SPIELTAG

So, 14.04.24 15:00	SGM Ahldorf-Mühlen	: SG Vöhringen	1 : 0 ✓ Liveticker
15:00	SV Vollmaringen	: TuS Ergenzingen	0 : 5 ✓
15:00	TSF Dornhan	: SV Gündringen	4 : 0 ✓ Liveticker
15:00	SV Eutingen	: SV Baiersbronn	3 : 1 ✓
15:00	SV Dietersweiler	: SF Salzstetten	2 : 2 ✓ Liveticker
15:00	Spvgg Freudenstadt	: SV Mitteltal-Obertal	2 : 1 ✓ Liveticker
15:00	SV Marschalkenzimmern	: VfR Sulz	6 : 2 ✓ Liveticker

SAISON 23/24

BEZIRKSLIGA

Staffel-ID: 353283

Spielklasse: Bezirksliga

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 19. SPIELTAG

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TSF Dornhan	19	62 : 23	47
2.	Spvgg Freudenstadt	18	58 : 34	40
3.	TuS Ergenzingen	19	55 : 21	39
4.	SV Baiersbronn	19	53 : 31	37
5.	SV Eutingen	19	46 : 39	28
6.	SV Marschalkenzimmern	19	33 : 42	27
7.	SG Vöhringen	19	26 : 26	24
8.	SV Mitteltal-Obertal	18	33 : 39	24
9.	SF Salzstetten	18	26 : 34	24
10.	VfR Sulz	19	45 : 58	22
11.	SV Dietersweiler	19	38 : 54	18
12.	SGM Ahldorf-Mühlen	18	25 : 40	17
13.	SV Gündringen	19	24 : 39	16
14.	SV Vollmaringen	19	14 : 58	8

Ergenzingen in allen Belangen überlegen

Fußball-Bezirksliga Dornhan gewinnt souverän und Freudenstadt glücklich.

SV Vollmaringen - TuS Ergenzingen 0:5 (0:3). „Ergenzingen war uns in allen Belangen überlegen“, sagte Vollmaringens Abteilungsleiter Daniel Alber. Der TuS sei schneller, jünger und spielerisch besser gewesen. „Und uns hat es einfach an allen Ecken und Ende gefehlt“, so Alber. Dementsprechend deutlich und verdient war's auch am Ende für Ergenzingen, bei denen vor allem Dreifach-Torschütze Lenart Weipert herausstach.

TSF Dornhan - SV Gündringen 4:0 (2:0). Ähnlich souverän wie Ergenzingen spielte auch Tabellenführer Dornhan gegen Gündringen. „Gündringen hatte ganz wenige Torchancen“, sagte Dornhans Trainer Daniel Ruoff. Vor allem die starke Dornhaner Anfangsphase mit zwei Treffern brach Gündringen. „Da haben wir gezeigt: Das wird nichts für die“, sagte Ruoff. Zum guten Start kamen noch die hohen Temperaturen, die den Gündringern zusetzten. Dornhan hätte deshalb auch noch höher gewinnen können, erzielte unter anderem noch zwei Abseitstore. Dornhan bleibt damit recht komfortabel auf Platz eins. Nächste Woche geht es zum Spitzenspiel zum TuS Ergenzingen.

SV Eutingen - SV Baiersbronn 3:1 (2:0). Weil sich Schiedsrichter Hakan Yildirim bereits nach wenigen Minuten das Knie verdrehte und verletzt abtransportiert wurde, sprang der Unparteiische vom Spiel der Reservemannschaft von Eutingen ein. Im Spiel selbst ging Eutingen durch einen schönen Distanzschuss von Timo Sindlinger in Führung, Haris Balic traf nach einer Ecke per Dropkick zum

2:0. Bis auf die Verwertung der Torchancen war das Spiel sonst recht ausgeglichen und „auf einem guten Niveau“, wie Eutingens Pressewart Patrick Sautter sagte. Baiersbronn's Top-Torjäger Kevin Braun verkürzte nach der Pause, und kurz danach hatten die Baiersbronner sogar mit einem Lattenschuss die große Chance auf den Ausgleich. Stattdessen machte der A-Juniorenspieler Henry Sattler mit einer schönen Einzelleistung den Deckel für Eutingen drauf, und das auch noch an seinem Geburtstag. „Wir sind überglücklich und hoffen, einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht zu haben“, sagte Sautter.

SV Dietersweiler - SF Salzstetten 2:2 (1:2). Einen offenen Schlagabtausch lieferten sich der SV Dietersweiler und die Sportfreunde Salzstetten. Von Beginn an spielten beide Mannschaften nach vorne, kein Team hatte über eine längere Phase mal die Überhand. Tim Rauter traf für Dietersweiler aber bereits früh nach einem Eckball (3.), Salzstettens Manuel Friedel (14.) und Dominik Crncec (16.) drehten indes das Spiel noch in der Anfangsphase. Danach hatte mal die eine, mal die andere Mannschaft mehr vom Spiel und die besseren Chancen. Eine davon nutzte Dietersweilers Marc Wälde mit einem direkten Freistoßtor zum Ausgleich. Für Aufregung vor den 250 Zuschauern sorgte noch ein Abseitstor von Dietersweiler und eine Gelb-Rote Karte für Salzstettens Crncec. „Das war ein gerechtes Unentschieden, obwohl beide Mannschaften auch hätten gewinnen können“, sagte Salzstettens Abteilungsleiter Matthäus Stasch.

Spvgg Freudenstadt - SV Mitteltal-Obertal 2:1 (1:1). Freudenstadts Trainer Elvedin Djekic war mal wieder nach einem Sieg nicht vollends zufrieden mit seinem Team. „Wir haben Dusel gehabt“, sagte der Coach. In der ersten Hälfte hat aber vor allem Mitteltal-Obertals Torwart Johannes Günter einige Situationen so gut gehalten, dass es nur mit 1:1 in die Pause ging. „Es ist ja bekannt, wie gut der Torwart von Mitteltal ist“, sagte Djekic. In Hälfte zwei hatte die Spvgg dann zwar weniger Chancen, Dominik Graf köpfte in der Schlussphase mit seinem zweiten Tor den 2:1-Siegtreffer. Ausgerechnet Mitteltal-Obertals Keeper Günter war weggerutscht und konnte den platzierten Kopfball so nicht halten.

SV Marschalkenzimmern - VfR Sulz 6:2 (2:1). Bis zur Führung von Marschalkenzimmern war das Spiel ausgeglichen, beide Teams spielten vor 250 Zuschauern mit offenem Visier. Das 2:0 durch Marschalkenzimmerns Spielertrainer Marc Geiser – wie das 1:0 stark herausgespielt – verkürzte Sven Schwalber für Sulz noch vor der Pause. Als dann Patrick Pitzen für den SVZ direkt nach Wiederanpfeif zum 3:1 traf, „gingen bei Sulz die Köpfe runter“, wie Geiser sagte: „Das war ein bisschen der Genickbruch.“ Marschalkenzimmern traf nun, wie es wollte, teilweise auch traumhaft wie Philipp da Conceicao Hafners Treffer zum 4:1: Hafner sah, dass Sulz-Keeper Adrian Redel etwas zu weit vor dem Tor stand und hob den Ball aus 40 Metern unter die Latte. Insgesamt sei das Ergebnis aber etwas zu hoch ausgefallen, so Geiser sagte. „Verdient war es trotzdem.“ *Ferdinand Schwarz*